



Die Mitglieder des Industrieausschusses bei der Besichtigung der Firma Fischer. Vierter von rechts: Ausschussvorsitzender Johann Lang, zehnter von links: Gastgeber Stephan Fischer.

Der Industrie geht es blendend

Werbeanlagen, Solartechnik, Metallbau und innovative Lichtsysteme. Dank moderner Technologie, hoher Flexibilität und umfassendem Know-How könne sich seine Firma in diesen Segmenten erfolgreich am Markt behaupten. Geschäftsführer Stephan Fischer von Fischer Licht & Metall in Mühlhausen berichtete stolz über die Entwicklung des Unternehmens, das heute rund 200 Mitarbeitern zählt und als eine tragende industrielle Stütze im Landkreis Neumarkt gilt. Bei Fischer fand die Frühjahrssitzung des Industrieausschusses der IHK Regensburg für Oberpfalz / Kelheim statt. Der Ausschussvorsitzende Johann Lang nannte die Firma einen Vorzeigebetrieb „par excellence“. Beim Firmenrundgang konnten

sich die Mitglieder von den vielfältigen Fertigungsmöglichkeiten und dem breiten Produktportfolios des Unternehmens überzeugen. Danach ging es ans Fachliche: Die Vorstellung der aktuellen Industriestandortkarte 2010 sowie die Präsentation des neuen Fachkräftemonitors. In Sachen Konjunktur herrscht bei den Industriebetrieben der Region Optimismus. Die Auftragsbücher sind prall gefüllt und die Kapazitäten gut ausgelastet. Selbst Risiken wie steigende Energiekosten und schwer zu kalkulierende Rohstoffpreise trüben die positive Stimmung nicht. Lediglich den Fachkräftemangel empfinden die Ausschussmitglieder als große Belastung.